

Besuchen Sie die Chinesische Mauer!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 31

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besuchen Sie die Chinesische Mauer!

Schweizer unterwegs auf einer Weltreise



Die letzte Etappe der Reise zur Großen Chinesischen Mauer vollzieht sich auf Eseln oder in chinesischen Tragstühlen.

Auf ihrer Reise rings um den Erdball hat im März dieses Jahres die «Resolute», dieser schöne Vergnügungsdampfer der Hapag, auch in Tsching Wang-Tau Station gemacht. Tsching Wang-Tau ist der Hafen, wo man landet, um nach Tientsin und Peking zu gelangen. Programmäßig war von hier aus ein Abstecher zur Großen Chinesischen Mauer vorgesehen. In Peking traf unser Chinaberichterstatter W. Boßhard mit der «Resolute»-Reisegesellschaft zusammen. Er berichtet uns darüber: «Auf dem Trip der „Resolute“-Passagiere zur Großen Chinesischen Mauer habe ich eine Anzahl Landsleute aus Zürich, Basel und Bern getroffen. Bei dieser „Resolute“-Reise waren die Schweizer als viertstärkste Nation vertreten. Fast wurden die Chinesen durch eine derartige Invasion aus der Schweiz beunruhigt. Aber sie beruhigten sich bald, als sie feststellten, daß die überwiegende Zahl Damen waren, die doch keinen fernöstlichen Konflikt beabsichtigten.»

Schweizer Ausflügler auf der Chinesischen Mauer. Ein kalter Wind weht aus der Mongolei. Es besteht die Gefahr, über die Mauer geblasen zu werden.

AUFNAHMEN VON W. BOSSHARD, PEKING

Bild rechts: Mit einem Sonderzug unter dem Schutze einer Polizeibeamten führen die «Resolute»-Leute vom Hafen Tsching Wang-Tau über Tientsin-Peking zur Großen Chinesischen Mauer.



Fräulein Schneebeli und ihr Begleiter zu den Minggräbern.